

DIE LINKE. Fraktion im Regionalverband
Schlossplatz 12, 66119 Saarbrücken

Regionalverbandsdirektor
Herrn Peter Gillo
- im Hause -

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN			
- Dezember -			
04. Okt. 2019			
<i>[Signature]</i>			

Antrag zum Haushalt 2020

Finanzierung einer Machbarkeitsstudie zur Museenbahn (Touristikbahn) im Warndt

Der Regionalverbandsdirektor			
REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN			
EINGANG 02. Okt. 2019			
D1	D2	D3	
	15	10	60

DIE LINKE.

Fraktion im Regionalverband

Fraktionsgeschäftsstelle
Saarbrücker Schloss
Nordflügel, EG, Zi. 025
66119 Saarbrücken
Tel. 0681 - 506 89 00
Fax 0681 - 506 89 99
info@dielinke-regionalverband.de
www.dielinke-regionalverband.de

Saarbrücken, 30.09.2019

Sehr geehrter Herr Regionalverbandsdirektor,

die Fraktion DIE LINKE stellt im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2020 den folgenden Antrag. Wir bitten diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Regionalverbandsausschusses sowie in der Regionalversammlung zu behandeln:

Die Regionalversammlung beschließt die Einstellung von 25.000 Euro in den Haushalt 2020 zur Finanzierung einer externen Machbarkeitsstudie zur Warndt- und Rosseltalbahn.

Begründung:

Das Projekt einer grenzüberschreitenden Museenbahn, welche von der Völklinger Hütte über das Erlebnisbergwerk Velsen bis hin zum Grubenmuseum „Les Mineurs“ in Petite-Rosselle führt, wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach diskutiert. Ein Projekt „Museenbahn“ wird das Tourismuskonzept des Regionalverbandes sinnvoll ergänzen, eine strukturelle Eingliederung kann in den Zweckverband Regionalentwicklung Warndt geschehen.

Anfang dieses Jahres herrschte Konsens zwischen den Beteiligten, dass zunächst eine vom Regionalverband geforderte externe Machbarkeitsstudie durchzuführen sei. Deren Finanzierung wird hiermit beantragt, um das Projekt Museenbahn voranzubringen und die Chance auf den – sogar grenzüberschreitenden – touristischen Ausbau im Warndt zu nutzen.

Die Einrichtung einer Touristikbahn, hier Museenbahn genannt, kann einen erheblichen Beitrag zur touristischen und damit auch wirtschaftlichen Entwicklung der Industrieregion zwischen Weltkulturerbe Völklinger Hütte, dem Premiumstandort Velsen und perspektivisch auch dem Kohlemuseum „La Mine“ in Petit-Rosselle leisten. Diese Industriegeschichtliche Region verbunden durch die „Museenbahn“ kann eine enorme Anziehungskraft in den gesamten südwestdeutschen Raum und darüber hinaus entwickeln!

Deckungsvorschlag:

Minderausgaben bei „sonstige ordentliche Aufwendungen“.

Angemerkt sei, dass es möglich sein wird EU-Fördermittel zu beantragen, so dass die beantragten 25.000 Euro nur einen Maximalbetrag darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]
i.A. Dr. Barbel Metzinger
Fraktionsgeschäftsführerin